

Niederschrift über die Öffentlichkeitsbeteiligung  
zum Bebauungsplan Nr. 809 „Gewerbegebiet südlich Heedfeld“, 1. Änderung  
am 12.11.2007

im Raum 2 des Telekomgebäudes, Rathausplatz, Lüdenscheid

Anwesend:

- a) seitens der Firma Vogler  
Herr Mekelburg – Architekturbüro artec -
- b) seitens der Verwaltung:  
Herr Bartmann  
Frau Baumast  
Frau Spindler als Protokollführerin

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 19.17 Uhr

Der Termin über die Öffentlichkeitsbeteiligung ist in den Lüdenscheider Tageszeitungen am 05.11.2007 öffentlich bekannt gemacht worden. An der Bekanntmachungstafel im Bürgerforum des Rathauses wurde der Termin über die Öffentlichkeitsbeteiligung ebenfalls öffentlich bekannt gemacht sowie darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen am 09.11.2007 und 12.11.2007 im Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr der Stadt Lüdenscheid während der Dienstzeit eingesehen werden können.

Zu der o.a. Öffentlichkeitsbeteiligung erscheinen neben dem Architekten Herrn Mekelburg, der die ansiedlungswillige Firma vertritt, lediglich je eine Mitarbeiterin der Lüdenscheider Tageszeitungen (Lüdenscheider Nachrichten und der Westfälischen Rundschau).

Herr Bartmann begrüßt die Anwesenden und erläutert kurz das Verfahren der Bebauungsplanänderung.

Danach geht Frau Baumast auf das Ziel und die Inhalte der Planänderung ein und stellt dar, dass der Bebauungsplan die Entwicklung von gewerblichen Flächen beidseitig einer in Ost-West-Richtung verlaufenden Erschließungsstraße vorsehe, die das südlich angrenzende, hängige Gelände im Bereich des Stadtgebietes Lüdenscheid und das nördlich angrenzende, ebenfalls hängig einfallende Gelände in Richtung der Ortschaft Heedfeld, hier größtenteils auf Gebiet der Gemeinde Schalksmühle, erschließe.

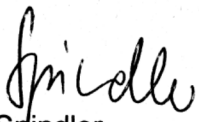
Für ihre betriebliche Weiterentwicklung und Vergrößerung beabsichtige eine Lüdenscheider Firma den Erwerb eines ca. 2,5 ha großen Baugrundstücks südlich der Erschließungsstraße. Die Größe des Baugrundstücks mache die bisher auf dieser Fläche festgesetzte innere Erschließung überflüssig und solle durch die anstehende Planänderung aufgehoben werden. Die verbleibende nicht von dieser Firma benötigte überbaubare Grundstücksfläche südlich der Erschließungsstraße solle neu zugeschnitten werden, um damit die Bebaubarkeit in Bezug auf großflächige Industrie- und Gewerbebauten zu verbessern.

Außerdem sei für die konkret ansiedlungs- und erweiterungswillige Firma die Errichtung eines Hochregallagers aus Gründen der Betriebsabläufe unabdingbar. Deswegen solle die bisherige Zielsetzung der aus landschaftsästhetischen Gründen gestaffelten

Höhenbegrenzung der Gebäude geändert und im südlichen Änderungsbereich um 7 m und im mittleren Planbereich um 2 m angehoben werden. Im nördlichen Planbereich solle die bisherige Höhenbegrenzung erhalten bleiben.

Die Änderung des Bebauungsplanes stelle neue Anforderungen an die Entwässerung des Plangebietes. Da die Entwässerung der westlichen Teilgebietsfläche über einen Kanal nicht mehr möglich sei, solle durch die Änderungsplanung die Festsetzung einer Versickerungsmulde für Niederschlagswasser vorgesehen werden. Die Versickerungsfähigkeit des Bodens sei gutachterlich bestätigt worden.

Da auch bis 19.17 Uhr kein interessierter Bürger erscheint, schließt Herr Bartmann die Öffentlichkeitsbeteiligung.

  
Spindler  
Protokollführerin

gesehen:

  
Bartmann

## ANWESENHEITSLISTE

Für die Öffentlichkeitsbeteiligung am 12.11.2007, um 19.00 Uhr,  
im Raum 2 des Telekomgebäudes, Rathausplatz, Lüdenscheid,

Thema: Bebauungsplan Nr. 809 „Gewerbegebiet südlich Heedfeld“, 1. Änderung

Name:

Anschrift:

Mekelburg, Büro antec

Kerkhagen 23